

INHALTSVERZEICHNIS

I. Beobachtungen in Herkunfts- und Zielländern	
Zu Besuch in einer italienischen Gastarbeitergemeinde	7
Meldungen und Falschmeldungen in der Presse	14
II. Ausländische Arbeitnehmer in Deutschland	
„Gastarbeiter“ oder „Fremdarbeiter“?	19
Warum Gastarbeiter in Deutschland?	20
Verträge zur Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte	21
Anzahl der ausländischen Arbeitnehmer	23
Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland 1968	27
Die Herkunftsländer	31
Anteil der weiblichen Gastarbeiter	32
Die Berufe der ausländischen Arbeitnehmer	34
Die einzelnen Wirtschaftsbereiche	36
Berufliche Stellung	38
Kosten der Gastarbeiter bei uns und in ihrer Heimat	41
Alter der ausländischen Arbeitnehmer	43
Familienstand	44
Kindergeld	46
Dauer des Aufenthalts	46
Geldüberweisungen	51
III. Einzelne Herkunftsstaaten	
Die veränderte Perspektive	52
Das Problem der Statistiken	54
Spanien	56
Italien	58
Griechenland	61
Türkei	62
Jugoslawien	63
IV. Die Umwelt, aus der sie kommen	
Warum wird jemand Gastarbeiter? (Spanien)	65
Das Elend in der Heimat (Italien)	70
Eine Neuerung breitet sich aus (Türkei)	76
Die Auswanderung im Tabakanbaugebiet Griechenlands	81

V. Die Wanderungen

Wie können die Wanderungen erfaßt werden?	90
Die wiederholten Wanderungen	93
Der Mechanismus der Gastarbeiterbewegungen	97
Wie ändern die Gastarbeiter ihr Verhalten?	101
Die Berufsentwicklung	104

VI. Die Gastarbeiter verändern ihre Heimat

Eine neue Sozialgruppe entsteht: „die Gastarbeiter“ . .	110
Warum können die Gastarbeiter ihre Heimat verändern?	115
Schema der räumlichen Umstrukturierung	119
Die neue Sozialgruppe baut sich neue Wohnviertel . .	126

VII. Arbeitsmarkt Europa 131

Zitierte Literatur	139
-------------------------------------	------------